

6 Einführung ins Forschungsfeld | 145

- 6.1 Einführung ins Feld: Präsenzveranstaltung des Studienganges „Master für Schulmanagement und Qualitätsentwicklung“ | 145
- 6.2 Einführung ins Feld: zwei Module des „Trainings zur Vorbereitung auf Schulleitungsaufgaben (TVaS)“ | 160

7 Sinngenetische Typenbildung | 173

- 7.1 Typus „risikoloses Probehandeln“ | 177
 - 7.1.1 Situativer Kontext: „Ich glaub, ich bin so ein bisschen Mami so im Kollegium“ | 178
 - 7.1.2 Interaktion: „Schulmanagement, das klingt ja auch so, will die jetzt Schulleiterin werden, dreht die jetzt ganz ab?“ | 186
 - 7.1.3 Intention: „Ich glaube, man kann auch ganz viel im Kleinen bewegen“ | 195
 - 7.1.4 Konsequenzziehung: „nicht so vordergründig ist, dass das unbedingt nächstes Jahr passieren muss“ | 201
 - 7.1.5 Rahmenveränderlichkeit in zeitlicher Dimension am Beispiel der Probandin Krug | 203
- 7.2 Typus „Abgrenzungsneigung“ | 209
 - 7.2.1 Situativer Kontext: „das ist mein Arbeitsplatz und nicht mein Wohnzimmer“ | 210
 - 7.2.2 Interaktion: „Ich hab’ das nie irgendwie verheimlicht“ | 223
 - 7.2.3 Intention und Konsequenzziehung: „Wenn sich irgendeine Schule ergibt [...], bewerbe ich mich auch jetzt schon während des Studiums“ | 233
 - 7.2.4 Konsequenzziehung Herr Lohse: „Ich glaube, dass das für viele Kollegen ein Problem sein wird mit der Akzeptanz von extrem jungen Schulleitern“ | 236
- 7.3 Typus „Bestätigungsbedürfnis“ | 240
 - 7.3.1 Situativer Kontext: „hab mir meinen Stand so erarbeitet, dass ich auch mal gefragt werde“ | 240
 - 7.3.2 Interaktion: „Und da sagten alle: Das wär Klasse, wenn du Schulleiter wirst“ | 247
 - 7.3.3 Intention: „Also nee, wenn die sich gegen mich entscheiden, dann hab’ ich keine Lust mehr“ | 252
 - 7.3.4 Konsequenzziehung: „Ich bin nicht bereit, alles dafür aufzugeben“ | 258
 - 7.3.5 Rahmenveränderlichkeit in zeitlicher Dimension am Beispiel der Probanden Basting und Hagen | 260

- 7.4 Typus „handelnder Positionsanstieg“ | 265
 - 7.4.1 Situativer Kontext: „es hat sich irgendwie gezeigt, dass ich irgendwie Interesse hab, so mitzumischen und mitzuentscheiden“ | 266
 - 7.4.2 Interaktion: „Ich hab das Kollegium ganz offen und ehrlich gefragt: Könntet ihr euch das vorstellen?“ | 274
 - 7.4.3 Intention: „Ich bin ja jetzt jemand anders“ | 281
 - 7.4.4 Konsequenzziehung: „Aber jetzt wollte ich das durchziehen“ | 287
- 7.5 Zusammenfassung | 295

8 Soziogenetische Analyse | 305

- 8.1 Statuspassage und Konstruktion von Männlichkeit | 306
 - 8.1.1 Vergeschlechtlichung der Arbeitsfelder „Grundschullehrer“ und „Schulleiter“ | 307
 - 8.1.2 Eminenter geschlechtshomogener Ermutigungserhalt männlicher Lehrkräfte | 315
 - 8.1.3 Hohe Bewerbungsquantität | 322
 - 8.1.4 Heruntermodulation des Stellenwerts von Ermutigung und Bestätigung bzw. soziale Distanzierung a posteriori | 324
 - 8.1.5 Zwischenfazit | 330
- 8.2 Statuspassage und Konstruktion von Weiblichkeit | 332
 - 8.2.1 Ausbleibende Ermutigung junger Grundschullehrerinnen | 333
 - 8.2.2 Restriktive Ausgangspositionierung | 339
 - 8.2.3 Qualifizierungssackgasse | 346
 - 8.2.4 Variantenvielfalt von Offenlegungstaktiken | 350
 - 8.2.5 Zwischenfazit | 355

9 Resümee | 361

Literaturverzeichnis | 371

